

9. Prinz Carl war ein starker Held  
 Der ihn in den Rücken fällt  
 Reicht ihm die Marschrut' ein  
 An den Rhein.
10. Die Marschrut auch nicht gekannt  
 Hatten sie sich irr gerannt  
 Bis man es ihm hat  
 Bei Wörth aufgeklärt.
11. Jetzt wird nicht viel geschwatzt  
 Da hiess es gleich nach Metz  
 Da ward sich festgesetzt  
 Ins Kattennest.
12. Man ass in guter Ruh  
 Den Hahn und auch das Pferdefleisch dazu  
 Und dacht: mein Preuss, logier  
 Da vor der Tür.
13. Da (die?) der Hahn nicht erreicht,  
 Und den Preussen auch die Zeit reicht,  
 Gleich gab es Not  
 An Fleisch und Brot.
14. Bei dem vielen wenigen Essen  
 Ward ein Ausfall nicht vergessen,  
 Und manche blaue Bohne  
 Ward ihrer Lohn.
15. Als man hin und her gedacht  
 Ward endlich aufgemacht  
 Und setzten dann die Reise  
 Nach der Hauptstadt hin.
16. Da ging es nun ans Werk  
 Die Festung ward verstärkt  
 Es wurde  
 Und ausgeführt.

*Singweise: "Blau blüht ein  
 Blümlein."*

Aus den Feldzugeaufzeichnungen 1870/71, von Wilh.  
 Brüninghaus - Halver

1. Napoleon war ein strenger Mann  
Hatte ein schwarz Rökkchen an  
Und einen eckigen Hut  
Der stand ihm gut.
2. Weil ihm der Hut gut stand,  
Sprach zu ihm Franzosenland:  
"Willst du unser Kaiser sein,  
So hol' den Rhein."
3. Er dacht in seinem Sinn  
Am Rhein, da ist nicht schlimm  
Da gibts vielleicht einen Thron  
Für meinen Sohn.
4. Der Plan war auch nicht faul  
Er gefiel auch seiner Frau  
Und der Lulu stimmt mit ein  
Das war ganz fein.
5. Er sandt nach Afrika  
Gleich waren Turkos da  
Die wollten schmecken den Wein  
Am deutschen Rhein.
6. 40000 gecker Mann  
Rückten zu Saarbrücken an,  
Aber doch die Saar, die Saar  
War ihm zu klar.
7. 17 kühner Turkos da  
Schossen da auf einen Mann  
Dem ging eine Feder aus  
Das war ein Schmaus.
8. 360 Mann, sich den Nummer 40 an  
Hielten Wacht auf St. Johann  
Und liessen keinen  
Franzmann heran.

wenden!

A 40790

Gr. II